



elegante Einladungskarten für modische Ausstellungen, farbenprächtige Industrie-Werbeblätter von feinstem malerischen Reiz, neuzeitliche Werbebrochüren mit kombinierten Präge- und Druckverfahren, Innenplakate, repräsentative Geschäftspapier-Ausstattungen in Stahlstich und anderen Druckverfahren, illustrierte Kataloge, geprägte Katalogumschläge, luxuriös ausgestattete Gedenkschriften und -Werke – sie alle legen Zeugnis ab von der Sicherheit in künstlerischen und technischen Dingen; nirgends routinierte Mache, nirgends Zufälliges und Vorläufiges.

Hohe Anforderungen stellt Erasmusdruck an die Eigenreklame. Die Werbedruckfächer und Inserate, feinsinnig einen Erasmusdruck-Stil verkörpernd, stammen fast durchweg von der Hand Herbert Thannhaeufers; in ihrer Ausgeglichenheit und Reife sind sie wohl befähigt, den Gedanken der Qualität zu fördern und zu vertiefen. Zu einem nicht geringen Teil ist der Erfolg, der Aufstieg der Erasmusdruck-Gesellschaft auf den Qualitätswillen in der Eigenreklame zurückzuführen. Qualität wirbt für Qualität.